

Schwerpunktfach Französisch

Interessenlage

Das Schwerpunktfach Französisch richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die motiviert sind, ihre sprachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten weiterzuentwickeln, um die französische Sprache in verschiedenen Situationen flexibel, spontan und präzise zu gebrauchen. Wer Französisch als Schwerpunktfach wählt, sollte gerne lesen und bereit sein, sich kritisch mit dem Gelesenen auseinanderzusetzen. Schülerinnen und Schüler, die sich für das Schwerpunktfach Französisch entscheiden, sind offen, kommunikativ und neugierig, die Kultur des frankophonen Sprachraums zu entdecken.

Inhalte

Das Schwerpunktfach Französisch vermittelt den Schülerinnen und Schülern ein hohes Mass an Sprachkompetenz. Durch eine vertiefte Reflexion über die Sprache als System (Struktur der Sprache, Grammatik, Wortschatz) wird eine korrekte Anwendung der Sprache angestrebt. Am Ende ihrer Ausbildungszeit verfügen die Lernenden über die im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen auf dem Niveau C1 aufgelisteten Fertigkeiten in den Bereichen Hören, Lesen, Sprechen, und Schreiben. Das heisst, sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller Texte, Radio- und Fernsehsendungen sowie Chansons und Filme verstehen, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äussern, sich spontan und fliessend ausdrücken und die französische Sprache im beruflichen und gesellschaftlichen Leben wirksam und flexibel anwenden.

Neben dem Weiterentwickeln der Sprachkenntnisse und -fertigkeiten nimmt die französischsprachige Literatur und Kultur einen ebenso grossen Stellenwert ein. Die Auseinandersetzung mit anspruchsvollen literarischen Texten verschiedener Epochen sowie mit Sachtexten, Ton- und Bilddokumenten zu aktuellen Themen ermöglicht einen vertieften Einblick in die Vielfalt des frankophonen Sprachraums. Die Schülerinnen und Schüler lesen, analysieren und interpretieren Originaltexte aus verschiedenen Jahrhunderten und lernen wichtige Epochen der frankophonen Literatur in ihren Grundzügen kennen. Sie reflektieren kritisch Sachtexte und Dokumente aus französischsprachigen Print- und audiovisuellen Medien und fördern dadurch ihre Kompetenz zur Selbstreflexion.

Methoden und besondere Arbeitsweisen

Im Schwerpunktfach Französisch wird eine grosse Vielfalt von Methoden und Arbeitsweisen angewendet, die der Förderung der Sprachkompetenz dienen. Die Verbindung der vier Grundfertigkeiten der Kommunikation (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) zwingt zu vernetztem Denken und Arbeiten. Der Unterricht umfasst sprachliche, literarische, soziale, politische, wirtschaftliche, geschichtliche, und kulturelle Aspekte der französischsprachigen Welt. Ausserdem nimmt die Förderung des selbstständigen Arbeitens einen grossen Stellenwert ein.

Vorteile für Studium und Beruf

Die Auseinandersetzung mit einer Sprache und ihrem kulturellen Hintergrund fördert die Kompetenz zur Selbstreflexion und trägt dazu bei, Vorurteile abzubauen, indem den Lernenden ermöglicht wird, ihre eigene Sprache, ihre Lebens- und Denkweisen und ihre Gewohnheiten neu zu überdenken. Im Schwerpunktfach Französisch wird ausserdem Wert auf den präzisen Gebrauch der Sprache und auf exaktes Arbeiten gelegt, was in jedem späteren Studium und in der Arbeitswelt von grosser Wichtigkeit ist. Dem Beherrschen der französischen Sprache kommt in Wirtschaft, Wissenschaft, Technik, Kunst und Kultur im Hinblick auf ein weiterführendes Studium und die spätere berufliche Tätigkeit eine besondere Bedeutung zu, erleichtert dies doch die Zusammenarbeit und die Mobilität auf nationaler und internationaler Ebene. Damit werden den Schülerinnen und Schülern zusätzliche Perspektiven im beruflichen und privaten Bereich eröffnet.